



Abschlusspräsentation Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Lammershagen

November 2023



Heutiger Ablauf

- ■ Allgemeine Informationen zum Ortsentwicklungskonzept
- ■ Leitziele OEK Lammershagen
- ■ SWOT-Analyse
- ■ Vorstellung der Projekte
- ■ Ausblick



Warum ein Ortsentwicklungskonzept?

- Bestandsanalyse der Gemeinde Lammershagen
- Strategie- und Maßnahmenplan für die zukünftige Entwicklung
- Akquise von Fördermitteln für Projektvorhaben



Zeitlicher Ablauf





Leitziele – „Lammershagen 2035“

- Attraktives Wohnen und Leben für alle Generationen
- Stärkung der Dorfgemeinschaft
- Bewahrung der Dorfstruktur und des dörflichen Charakters
- Stärkung der Infrastruktur und Mobilität
- Maßnahmen zum Umwelt- und Naturschutz

Wirtschaft / Infrastruktur / Mobilität

27 Projekte in 3 Handlungsfeldern
davon 6 Schlüsselprojekte

Energie / Klimaschutz / Naturschutz

Schlüsselprojekte →
Projektvorhaben mit sehr hohem
Handlungsdruck und weitreichender
Bedeutung für die Gemeinde

Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge



SWOT-Analyse

STÄRKEN

- Lage: Räumliche Nähe zu Selent, Nähe zur B 202, Attraktiver Naturraum
- viele Natur- und Landschaftsschutzgebiete
- gute ÖPNV-Anbindung entlang der B 202, Ergänzungen durch ALFA-Taxi
- soziale Dorfmitte durch Dorfgemeinschaftshaus, Feuerwehrgerätehaus und Gemeindewiese an einem Ort

SCHWÄCHEN

- teilweise nicht ausreichendes, bzw. nicht bedarfsgerechtes ÖPNV-Angebot in den Ortsteilen abseits der B 202
- hohes Verkehrsaufkommen entlang der B 202
- Gefährdungen für den Naturraum, Störungen durch hohes Besucher:innenaufkommen und Verschmutzung
- FFW-Gerätehaus mit Bedarfen an Modernisierung / Vergrößerung
- Spielplatz mit Bedarfen an neuen Spielgeräten

CHANCEN

- Schaffung von Verkehrssicherheit und –beruhigung entlang der B 202
- Etablierung Erneuerbarer Energien (PV-Anlagen auf Dächern)
- Schutz des Naturraums und Schaffung weiterer Biotope
- attraktive Gestaltung Ehrenamtlicher Positionen für Nachfolge
- Schaffung von (Freizeit-)Angeboten für alle Generationen

RISIKEN

- ALFA-Taxi wird hinfällig aufgrund zu geringer Nutzung
- Klima- und Naturschutz wird anderen Themen untergeordnet
- Entstehung zu hoher Kosten / zu großer Zeitaufwand bei Etablierung alternativer Energiegewinnungsformen
- Nachwuchsprobleme bei ehrenamtlichen Positionen im Falle ausbleibender Zuzüge



Schlüsselprojekt 1

Schaffung eines nachhaltigen und zukunftsfähigen Dorfes

Arbeitsschritt	Inhalt / Umfang
Handlungsfeld	Energie / Klima / Naturschutz
Ziel	Durchführung verschiedener Maßnahmen zur Schaffung eines zukunftsfähigen und nachhaltigen Dorfes
Projektbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Installation von PV-Anlagen auf den Dächern gemeindeeigener Liegenschaften, Ausbau / Modernisierung / Neubau zu „Energiesparhäusern“ (Dorfgemeinschaftshaus, Feuerwehrgerätehaus)• Berücksichtigung von Möglichkeiten zur Fernwärmeversorgung bei Konzept für kommunale Wärmeversorgung• Einrichtung öffentlicher E-Ladesäulen, Carsharing-Angebote, Fahrgemeinschaften, Mitfahrbänke• Gemeindeeigenes Lastenfahrrad, Autoanhänger zur Ausleihe• Vermarktung regionaler Produkte, Einrichten einer Tauschbox / Tauschbörse nahe dem DGH• Schaffung eines Gemeinschaftsackers• Interessenabfrage / Gründung Arbeitskreise / Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden



Schlüsselprojekt 2

Maßnahmen zum Umwelt- und Naturschutz

Arbeitsschritt	Inhalt / Umfang
Handlungsfeld	Energie / Klima / Naturschutz
Ziel	Arten-, Natur- und Umweltschutz; Stärkung der Gemeinschaft und Aufwertung des Ortes
Projekt- beschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Schaffung von Biotopen und Blühwiesen auf geeigneten Freiflächen (z.B. auf der Gemeindewiese)• Straßenrandbepflanzung• Schutz der vorhandenen Grünanlagen und Bäume; Schaffung einer „Urwaldzone“• Aufklärungsarbeiten über negative Folgen von Schottergärten und Versiegelungen• Begrünung des Dorfgemeinschaftshauses bei Modernisierung / Neubau• Initiierung eines Beleuchtungskonzeptes (mehr Sicherheit aber auch weniger Lichtverschmutzung)• Maßnahmen zur Reduktion von Wildunfällen• Schaffung Insektenlehrpfad, Aufklärung über Schutzgebiete in der Gemeinde (Infoschilder)• Schutz und Informationen über die ansässigen Arten und Vorkommnisse



Schlüsselprojekt 3

Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit

Arbeitsschritt	Inhalt / Umfang
Handlungsfeld	Wirtschaft / Infrastruktur / Mobilität
Ziel	Steigerung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsberuhigung sowie Reduktion der Lärmbelastigung und der Verdichtung der Beleuchtung
Projektbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Maßnahmen zur Verkehrsentschleunigung (30er-Zonen, Spielstraßen, Verkehrsinseln)• Querungsmöglichkeiten an den Bushaltestellen an der B 202 (Zebrastreifen, Bedarfsampeln)• Alternativen für Verkehrsschwellen, Verbreiterung der Gehwege an Bedarfsstellen• Aufstellen von Schranken (z.B. zum Wald), um zu verhindern, dass unbefugt Wege befahren werden• Beleuchtungskonzept Straßen- und Wegebeleuchtung• Konzept zum Wildwechsel (inkl. Pflege der Zäune an der B 202)



Schlüsselprojekt 4

Modernisierung / Neubau Dorfgemeinschaftshaus

Arbeitsschritt	Inhalt / Umfang
Handlungsfeld	Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge
Ziel	Langfristige Sicherung eines lebendigen und geselligen Gemeindelebens sowie des ehrenamtlichen Engagements
Projektbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Intensivere Nutzung des DGH und Erweiterung der Angebote und Veranstaltungen, Ausbau des DGH als Treffpunkt• Erweiterung der Küche für gemeinsames Kochen• Modernisierung der Toiletten• Schaffung eines Multifunktionsraumes für Kurse und Angebote in Bereichen Sport, Bildung etc.• Einbau mobiler Bühnenelemente• Schaffung von Möglichkeiten zur Begrünung und der Installation einer PV-Anlage• Erweiterung des Gebäudes bei Umzug der FFW, Schaffung von zusätzlichen Parkmöglichkeiten (Autos + Fahrräder)• Schaffung einer Leih- und Tauschbörse



Schlüsselprojekt 5

Machbarkeit / Neubau des Feuerwehrgerätehauses

Arbeitsschritt	Inhalt / Umfang
Handlungsfeld	Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge
Ziel	Neubau mit vorausgehender Machbarkeitsstudie für Neubau des Feuerwehrgerätehauses
Projektbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Modernisierung aufgrund nicht erfüllter Voraussetzungen für Anforderung der Feuerunfallkasse• Benötigt: Duschen, getrennte Umkleieräume, Ausrüstungen für Unfallschutz und im technischen Bereich (Schwarz-Weiß-Trennung)• Verlagerung des Standortes aufgrund des geringen Platzangebotes von Nöten• Aufstellung einer Machbarkeitsstudie im Vorfeld eines Neubaus• Schaffung von Möglichkeiten zur Begrünung und der Installation einer PV-Anlage auf dem Dach• Erweiterung von Angeboten seitens der FFW zur Belebung des Dorflebens (z.B. offener Abend für Kameradschaft und Dorfgemeinschaft)



Schlüsselprojekt 6

Modernisierung und Erweiterung der Spiel- und Sportflächen

Arbeitsschritt	Inhalt / Umfang
Handlungsfeld	Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge
Ziel	Schaffung und Modernisierung von Spiel- und Sportmöglichkeiten, Stärkung des Zusammenhalts und der Gemeinschaft
Projektbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Modernisierung und Ausbau der Spielmöglichkeiten und Spielgeräte• Schaffung Basketballkorb, Tischtennisplatte, Parcouselemente, Skatefläche, Boulebahn etc.• Ordnungssystem: Kisten für Bälle und kleinere Spielgeräte• Schaffung eines Sonnenschutzes (Weidepavillon)• Überdachte Sitzmöglichkeiten, Blühwiese, Obstbäume zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität



Weitere Projekte mit hoher Nachfrage aus den Beteiligungsformaten

Handlungsfeld **Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge**

- H – 1 Angebote für Kinder und Jugendliche
- H – 2 Veranstaltungen und Angebote für die Gemeinde
- H – 3 Gestaltung Badestelle Selenter See
- H – 4 Nachbarschaftshilfe und Ehrenamt
- H – 5 Dorftreff mit Grillplatz
- H – 6 Modernisierung und Integration Campingplatz Lammershagen

Handlungsfeld **Energie / Klima / Naturschutz**

- H – 7 Maßnahmen zum Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Handlungsfeld **Wirtschaft / Infrastruktur / Mobilität**

- H – 8 Modernisierung und Pflege der Infrastruktur inkl. Bushaltestellen



Weitere Projekte mit mittlerer Nachfrage aus den Beteiligungsformaten

Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur / Mobilität

- | | |
|-------|---|
| M – 1 | Aufstellung einer Außenbereichssatzung |
| M – 2 | Ausbau der Rad-, Geh- und Wanderwege |
| M – 3 | Ausbau des ÖPNVs und der alternativen Mobilität |
| M – 4 | Dorfgestaltung und Erhalt der Dorfstruktur |
| M – 5 | Initiierung alternativer Wohnformen |

Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

- | | |
|-------|--|
| M – 6 | Modernisierung / Nutzung des ehem. Rentnerheimes |
| M – 7 | Modernisierung öffentlicher Toiletten |
| M – 8 | Verbot des Verkaufs von Privathäusern zur Nutzung als Ferienhäuser |



Wie geht es weiter?

- Um den Fortschritt bei der Umsetzung der Maßnahmen regelmäßig zu überprüfen, wird ein Monitoring empfohlen
- Somit wird festgestellt, ob die Entwicklung den gewünschten Verlauf nimmt
- Um die Umsetzungsphase unkompliziert zu gestalten, wird empfohlen, konkrete Personen zu benennen und zu involvieren
- Viele der genannten Projektvorhaben entstehen in einem langwierigen Prozess, der im Bewusstsein der Gemeinde verankert sein sollte
- Bildung von Arbeitsgruppen für die Umsetzung und Planung der Projektvorhaben
- Beispielsweise eine Arbeitsgruppe pro Schlüsselprojekt, eine weitere für Projektvorhaben mit hoher Priorisierung und eine Arbeitsgruppe für Projektvorhaben mit mittlerer Priorisierung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!